



So sicher wie das Amen in der Kirche!

> Seite 3

Aus der Ökumene

> Seite 10

Advent und Weihnachten 2020

> Seite 27

Joe Momper - 100 Tage im Amt

> Seite 33



Wo und wann fühle ich mich
Gott nah?

Liebe Gemeinde,

diese Frage wurde mir unlängst gestellt und meine ehrliche
Antwort erstaunte mich selbst etwas.

Ich persönlich fühle mich Gott tatsächlich am nächsten in
der Kirche, im Gottesdienst. Oder bei Gelegenheiten, wo ich
Gedanken zu seinem Wort lauschen kann.

Doch warum denn nicht im Alltag? Wenn ich meinen sons-
tigen Verpflichtungen und Hobbys nachkomme?

Da bin ich subjektiv Gott gar nicht nah. Ich bin so in mei-
nem Alltag „gefangen“, dass mir gar nicht bewusst wird,
wie wenig Gott in meinem Alltag integriert ist.

Warum ist das so? Warum trete ich denn nicht mit meinen
Alltagsorgen vor ihn? Weil ich stillschweigend davon aus-
gehe, dass Gott sowieso alles weiß? Weil ich ihn mit meinen
Problemen nicht behelligen mag? Dabei liest man an un-
zähligen Stellen in der Bibel, dass Gott immer ein offenes
Ohr für uns hat, immer für uns da ist und uns auch immer
nah ist.

Ich glaube, das probiere ich auch.

Liebe Grüße und viel Spaß mit diesem Gemeindebrief
Ihre/Eure
Corina Okrus

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden
Gemeindebrief ist der 13. Januar 2021. Später eingehende
Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

IN DIESER AUSGABE

Besinnung: So sicher wie das Amen in der Kirche!	3
Reformflut mit Vorsicht angegangen	4
Amtseinführung im Kirchenkreis Lennep	6
Dank an Gerhard Fischer und Günter Tritscher	7
Gemeinde kompakt	
Fotowettbewerb	8
65+ Gemeindefreizeit 2021 ins Allgäu	9
Aus der Ökumene	10
Allianzgebetswoche – Lebenselixier Bibel	12
Nachruf auf Friedhelm Siebel	13
Weltgebetstag	14
Weihnachtsbaum für unsere Stadtkirche gesucht	14
KirchenKino	14
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen?	17
Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Weitere Gottesdienste	20
Rätselfseite	21
Bezirk Stadt	
Shuttle-Service zu unseren Gottesdiensten?	22
Bezirk Burg/Hüngr	
Lobpreisabend „Ehrensache!“	23
Passionsandachten	23
Bezirk Tente	
Eröffnung der dritten Gruppe in in der KiTa Tente	24
Neues vom Team des Seniorenmittagstisches	25
Herzlich willkommen, lieber Dag Thiele!	25
Fällt aus ! Seniorencafé Tente	26
Fällt aus ! Tenter Tödelmarkt	26
Advent und Weihnachten 2020	
Die Weihnachtsbotschaft soll auf die Straße	27
Weihnachtsgottesdienste in Corona-Zeiten	28
Stationen-Gottesdienst	28
Fällt aus ! Adventsfeier im Gemeindehaus Markt	28
Heiligabend – natürlich neu gedacht und gemacht!	29
Andachten im Advent in der Kirche Hüngr	29
Es (vor-)weihnachtet in Tente ...	30
Fällt aus ! Adventsmarkt in Burg	30
Adventsliedersingen im Bereich Burg-Hüngr	30
12. Weihnachtsbaumverkauf in Tente	31
Adventsbasteln 2020 mit Waldweihnacht	31
Heiligabend in Eipringhausen	31
Musik	
PC Stadt in der Advents- und Weihnachtszeit?	32
Gitarrenunterricht	32
Jugendseite	
Joe Momper - 100 Tage im Amt	33
Juleica	33
Bonfire	34
Krimidinner Part II	34
Kreis - und Jugendarbeit CVJM	35
Catch up	35
Escape-Room	35
Zum guten Schluss	36

So sicher wie das Amen in der Kirche!



Das sagt der Volksmund immer dann, wenn etwas unverrückbar ist. Daran ist nicht zu rütteln! Was auch immer geschieht – DAS ist sicher.

Kirche ist sicher. Kirche ist beständig. Der Sonntag wird vom freien zum verkaufsoffenen Tag, Gottesdienst bleibt. Die Sonne brennt mit 40 Grad vom Himmel, Gottesdienst bleibt. Es liegt 1m Schnee, Gottesdienst bleibt.

Für viele Menschen ist gerade der Gottesdienst an den Weihnachtstagen ein wichtiges und nicht wegzudenkendes Ereignis, auch Traditionen bieten Sicherheit – und der Gottesdienst ist immer da.

So war es bisher. Und plötzlich ist alles anders. Da finden in der ersten Jahreshälfte keine Gottesdienste in den Kirchen statt, unsere Pfarrer predigen vor einem kleinen Team für eine Aufzeichnung, die online anzusehen ist. Unser „Amen“ erklingt zu Hause, nicht mehr in der Kirche. Und doch gibt auch das den Menschen Sicherheit. Viele Aufrufe der Videos zeigen, wie wichtig Gottesdienst in schwierigen Zeiten ist.

Nun naht das Weihnachtsfest und wir alle sind immer noch oder schon wieder in schwierigen Zeiten. Ist das **Amen** in der Kirche noch sicher?

Amen kann übersetzt werden mit „sich fest machen in, sich verankern in, sich ausrichten auf Gott“, denn es stammt von der hebräischen Verb-Wurzel mit der Grundbedeutung „fest/zuverlässig sein“ ab, von der die hebräischen Wörter für Emuna (Glaube, Zuversicht), Treue, Verlässlichkeit u. a. abgeleitet werden ...

Kirche hat schon viele dunkle Zeiten hinter sich. Christen wurden und werden verfolgt. Wir in Deutschland haben das große Privileg, unsere Gottesdienste frei und unbehelligt feiern zu dürfen. Viele verschiedene Gottesdienste bietet unsere Gemeinde an; traditionelle und moderne, musikalische und besinnliche, familien-orientierte und Jubelgottesdienste. Und dann – in schwierigen Zeiten – auch Videogottesdienste. Niemand kann versprechen, dass das Amen verlässlich in der Kirche erklingt; aber wir werden weiterhin das Evangelium lesen und hören, das mit dem „Amen“ von überall her unsere Bestätigung findet.

Die Glocken werden weiterhin verlässlich und sicher erklingen, wenn wir das „Vaterunser“ mit den Christen der Welt sprechen. Gott ist da, ER ist sicher, verlässlich, beständig. Welche Veränderungen, Einschränkungen auch immer auf uns zukommen, Gottes Nähe verlieren wir nicht. Gott ist bei uns, am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Amen.

Andrea Sax

Superintendent Hartmut Demski geht in den Ruhestand

Reformflut mit Vorsicht angegangen



Pfarrer Hartmut Demski geht nach 15 Jahren im Amt des Superintenden-ten in den Ruhestand. Hier spricht er über seine persönliche Bilanz und das, was unerledigt bleibt.

Welche Bilanz ziehen Sie aus Ihrer Amtszeit als Superintendent?

Eine besondere Herausforderung bestand in diesen Jahren darin, das Schiff der Kirche durch eine Flut an Veränderungsprozessen zu lotsen. Die Umstellung auf die betriebswirtschaftliche Buchung und Bilanzierung, der Beginn einer neuen Pfarrstellenplanung mit deutlich weniger Pfarrstellen und Gemeindegliedern, die Zusammenlegung unserer vier Verwaltungsämter in ein einziges: Bei all dem war es mir wichtig, gemeinsam mit dem Kreissynodalvorstand die Reformflut mit Vorsicht anzugehen, um noch eigene Akzente zu setzen und manche Irrwege zu vermeiden.

Zufrieden und dankbar schaue ich vor allem auf die beiden großen Kirchenkreis-Feste zurück: 2017 das Reformationsjubiläum und 2019 „Tatsächlich Frieden“. Beide Feste waren das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Vorbereitung vieler Engagierter. Für eines haben wir gestanden: Zusammenarbeit auch über Gemeindegrenzen hinweg als entscheidende Aufgabe in den Köpfen und Herzen der Beteiligten zu verankern: das

bleibt das Thema in allen anderen Themen.

Welche Entscheidung fiel Ihnen besonders schwer?

Ein schwerer Schritt war 2019 der Wieder-Ausstieg aus einem wesentlichen Teil unserer Flüchtlingsarbeit und damit verbunden die Trennung von Charles Donkor. Das war ein schwerer Entschluss, der mich lange begleitet hat. Überhaupt sind es zumeist Personalentscheidungen gewesen, die mir besonders schwer gefallen sind. Bei vielen Entscheidungen gibt es nur begrenzten Spielraum. Dann geht es darum, das Beste daraus zu machen.

Wie hat Ihnen Ihr Glaube in Ihrem Amt geholfen?

Der Glaube ist für mich die entscheidende Voraussetzung, auch in größter Hektik zu einem Stück Gelassenheit zu finden, verbunden mit der Einsicht: Ja, du wirst Fehler machen und du darfst Fehler machen. Mit Gottes Hilfe entsteht dabei kein großer Schaden. Du darfst etwas ausprobieren. Und von großer Bedeutung: Vertrauen auf die Kraft des Gebets.

Wie schauen Sie auf die Zukunft der Evangelischen Kirche?

Da müssen wir auch den ehrlichen Blick aushalten: Kirche wird kleiner. Mit weniger Menschen, mit weniger

Pfarrstellen, mit weniger Beachtung. Aber es bedeutet auch: Weniger Verwaltung, weniger Behörde, weniger Schnörkel. Es gibt in diesem Umbruch auch Positives zu entdecken, darin liegen Chancen, das eröffnet auch Segen. So wie uns auch diese elende Corona-Zeit neue Möglichkeiten zeigt: z.B. in der Nutzung von Medien, in kleinen Gesten und Begegnungen; das Mehr im Weniger entdecken. Was da in Zukunft auf uns zukommt, ist kein Unglück, das uns überfällt. Es ist eine Zeit und Erfahrung, in die Gott uns führt.

Was bleibt unerledigt?

Vieles. Ich musste lernen, auch im Blick auf den Ruhestand kein fertiges Ergebnis abliefern zu können. Zwei Punkte möchte ich nennen:

Wir haben vor fünf Jahren eine neue gemeinsame Verwaltung geschaffen. Die vorherige Zerfaserung in mehrere kleine Verwaltungseinheiten, die alle irgendwie das gleiche doch ganz anders machten: das ging so nicht weiter. Jetzt sind wir gut aufgestellt und müssen einen Schritt weitergehen: Wir müssen geordnet unseren Verwaltungsaufwand zurückschrauben. Kleiner und einfacher – und dann auch billiger – muss es werden; unsere Verwaltungsvorschriften gehören zu 100% auf den Prüfstand.

Und außerdem?

Unsere internationale ökumenische Partnerschaft braucht neue Impulse: Wir waren mit unserer trilateralen Beziehung nach Ruanda und Indonesien wirklich gut unterwegs. Viele Fragen berühren uns gemeinsam: Klimawandel, Armutsbekämpfung, Was bedeutet gute Schule?, Senioren in der Kirche. Doch es fehlen uns mehr Menschen, die das zu ihrer Sache machen. Dabei ist Partnerschaft eine großartige Möglichkeit, seine Welt-sicht zu erweitern und Grenzen zu überwinden.

Was werden Sie persönlich weiterführen?

Zwei Dinge weiß ich schon, die ich weitermachen werde: Den Vorsitz im Kirsehir-Freundschaftsverein werde ich abgeben; aber wenn der Verein für seine Arbeit Hilfe braucht, werde ich gerne dabei sein. Und in der Diakonenschule in der Evangelischen Stiftung Tannenhof werde ich weiter Kirchengeschichte unterrichten. Alles andere muss sich finden, wie es sich immer gefunden hat.

Vielen DANK für das Gespräch.

Amtseinführung im Kirchenkreis Lennep

Mit vielen Gästen, guten Gedanken und großen Hoffnungen wurde Pfarrerin Antje Menn am Freitag, 2. Oktober 2020, in der ehrwürdigen Lutherkirche in Remscheid in ihr Amt als Superintendentin im Kirchenkreis Lennep eingeführt.



Unsere neue Superintendentin Pfarrerin Antje Menn.

Eine Woche, nachdem der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland Superintendent Hartmut Demski von seinen Aufgaben entpflichtet hatte, führte Manfred Rekowski dessen Nachfolgerin, Pfarrerin Antje Menn, in ihr neues Amt ein. Mit dabei auch Vertreter der Bergischen Öffentlichkeit, wie Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, die Landtagsabgeordneten Jens Nettekoven (CDU) und Sven Wolf (SPD), Superintendenten-Kollegen aus den benachbarten Kirchenkreisen, viele Vertreter der Kreissynode und natürlich der Kirchengemeinden. Sie alle gaben Superintendentin Antje Menn gute Wünsche mit auf den Weg. Zeitgleich nutzten zahlreiche Menschen die Möglichkeit, den Einführungsgottesdienst per Livestream am Bildschirm zu verfolgen.

Antje Menn bedankte sich tief bewegt

Klänge von Gershwin, Bach und Händel sorgten unter Leitung von Kreiskantor Johannes Geßner für musikalisch-festliche Momente in dem Gottesdienst. Präses Manfred Rekowski sagte Superintendentin Menn die Unterstützung der Landeskirche zu, Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz wünschte, stets „die richtigen Worte parat zu haben“. Pfarrerin Annette Cersovsky überreichte ein in der Diakonie im Kirchenkreis Lennep hergestelltes Insektenhotel

als Symbol für die erhoffte zukunftsweisende Arbeit für den Kirchenkreis. Und Antje Menns Vorgänger im Amt, Pfarrer Hartmut Demski, übergab sogar ein archäologisches Geschenk, einen Stein aus den Überresten des ursprünglichen Denkmals für einen der ersten evangelischen Märtyrer am Niederrhein, Adolf Clarenbach, an seine Nachfolgerin. Stellvertretend für die evangelischen Christen im Kirchenkreis Lennep versprach Pfarrer Manfred Jetter aus der Ev. Kirchengemeinde Vermelskirchen: „Wir wollen uns zusammen mit Ihnen gerne auf den Weg machen.“

Bewegt bedankte sich Antje Menn für die hoffnungsvollen und wohlmeinenden Botschaften aller Gottesdienst-Mitwirkenden und der anschließenden Redner: „Gemeinsam werden wir viele neue Impulse auf den Weg bringen“, ist sich Superintendentin Menn sicher. „Denn wer sich von Gott anrühren lässt, wächst über sich hinaus.“ Wir freuen uns auf Sie, liebe Antje Menn!

Katrin Volk

Dank an Gerhard Fischer und Günter Tritscher

Vielen Dank für viele Jahre treuen und kompetenten Dienst!

Mit der Neukonstituierung des Presbyteriums in diesem Frühjahr schieden zwei langjährige und verdiente Mitglieder aus: Gerhard Fischer und Günter Tritscher.



Gerhard Fischer gehörte seit 1999 dem Presbyterium an, zunächst als stellvertretender Baukirchmeister, ab dem Jahr 2000 als Baukirchmeister unserer Gemeinde. Viele kleine und große Bauangelegenheiten im Zusammenhang mit mehr als zwanzig Gebäuden unserer Gemeinde hat er seitdem kompetent und verantwortlich begleitet, zuletzt den Neubau der dritten Gruppe der Kindertagesstätte Tente.



Günter Tritscher gehörte, mit kurzer Unterbrechung, dem Presbyterium seit dem Jahr 2000 an. Er war u.a. viele Jahre Mitglied des Finanzausschusses und seit 2018 als Nachfolger von Günter Nippel Finanzkirchmeister. Den Haushaltsplan der Gemeinde und dessen finanzielle Grundlage sowie die Weichenstellungen innerhalb der Pfarstellenplanung zuletzt hat er mit Umsicht

und Kompetenz entscheidend mitgeprägt.

Gegenüber beiden, Gerhard Fischer und Günter Tritscher, empfindet die Gemeinde große und bleibende Dankbarkeit. Ohne so engagierte Menschen wie sie und deren Kompetenzen würde die Ge-

meinde heute in Bau-, Finanz- und anderen Fragen nicht so solide aufgestellt sein.

Wir wünschen Gerhard Fischer und Günter Tritscher und ihren Familien in ihrem wohlverdienten „Presbyteriums-Ruhestand“ weiterhin alles Gute, viele schöne Momente und Gottes Segen. Und freuen uns über jede weitere Begegnung.

Für das Presbyterium: Manfred Jetter

**Als Nachfolger wurden
Peter Siebel zum Baukirchmeister und Jutta Benedix zur
Finanzkirchmeisterin vom Presbyterium gewählt.**

EINE GESEGNETE ADVENTS- UND
WEIHNACHTSZEIT UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR ...

... wünscht
Ihnen
Ihre
Apotheke

**BERGISCHE
APOTHEKE**

Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

Fotowettbewerb

CVJM
Wermelskirchen



100 Fotos

Gesucht werden 100
Fotos von
Wermelskirchen, mit
denen Sie etwas
besonderes verbinden.



Lieblingsfoto

Schnappen Sie sich Ihre
Kamera und machen
Sie ein Foto von ihrem
Lieblings**motiv** oder
Lieblings**ort** in
Wermelskirchen.

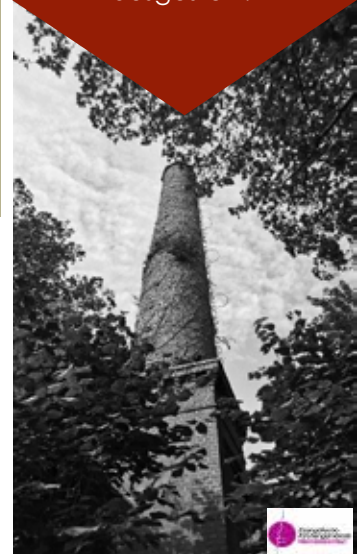
Die schönsten Fotos
werden bei der
Fotoausstellung "**Mein
Wermelskirchen**"
ausgestellt.



Senden Sie Ihr Foto und
eine Beschreibung, warum
es ihr Lieblingsfoto ist, als
.jpg an
joachim.momper@ekwk.de

Einsendeschluss ist der 31.01.2021

Mit dem Einsenden Ihres Fotos
und Ihrer Begründung
verzichten Sie auf ihren
urheberrechtlichen Anspruch
auf eine Entlohnung ihrer
Einsendung.



65+ Gemeindefreizeit 2021 ins Allgäu

Im nächsten Jahr soll uns die 65+ Gemeindefreizeit wieder in das Allgäu führen.



Vom **1. bis 11. August 2021** haben wir das barrierefreie Tagungshaus Regina Pacis in Leutkirch für unsere Freizeit gebucht, in dem wir uns bereits 2016 sehr wohl gefühlt haben.

Inmitten der reizvollen Landschaft des württembergischen Allgäus bietet das Haus mit seinen behaglichen Nichtraucherzimmern mit eigenem Bad, Dusche und WC ideale Bedingungen, Körper, Geist und Seele aufzutanken. Das Küchenteam will uns wieder mit typisch schwäbischen, aber auch mit internationalen Gerichten verwöhnen. Draußen wartet eine Gartenterrasse mit großzügigem Freiluftbereich. Das Stadtzentrum von Leutkirch mit seiner historischen Altstadt erreicht man auf flachen Wegen in wenigen Gehminuten. Auf uns warten auch wieder Tages- und Halbtagesfahrten in die Allgäuer Urlaubslandschaft.

Neben allen touristischen Angeboten soll das Gemeinschaftserleben mit Gesprächen, Nachdenken über Gottes Wort, Spielen, Singen und Lachen im Mittelpunkt stehen.

Im nächsten Gemeindebrief Ende Februar werden wir noch mehr Einzelheiten wie den Anmeldetermin oder den Freizeitpreis bekannt geben. Dann liegt auch das Freizeitprospekt mit einem Anmeldeformular bereit. Alle unsere Planungen stehen natürlich unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona Pandemie, und wir können nur hoffen, dass uns dieses Gemeinschaftserlebnis im nächsten Sommer möglich sein wird.

Christoph Fischer und
Ernst-Dieter Wiedenkiller
(im Namen des Leitungsteams)



Katrin Janowsky
private Physiotherapie

Sellscheid 21a
42929 Wermelskirchen
02196 - 73 23 70

alle privaten Krankenkassen
Termine nach Vereinbarung

**Physiotherapie
Krankengymnastik
auch Hausbesuche**

Craniosacrale Therapie

medizinische Massagen

Fußreflexzonentherapie

Entspannungstherapie

jetzt neu
manuelle Lymphdrainage

Zeit für ein persönliches Lebewohl.

Mit einer Abschiednahme
in unseren Räumlichkeiten.

Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Aus der Ökumene:

Spendenaufwurf für Partnerkirche in Ruanda

Mehr als 18.000 Euro nach Ruanda überwiesen

Mehr als 18 000 Euro sind nach einem Spendenaufwurf unseres früheren Superintendents i.R. Pfarrer Hartmut Demski und einer Verdoppelungsaktion des Kirchenkreises zusammen gekommen.



Das Geld soll helfen, die Notlage der Mitarbeitenden in der Partnerkirche des Kirchenkreises Lennep, der Diözese Kigeme im Süden Ruandas, die durch die Corona-Krise entstanden ist, zu lindern. Dabei ging es nicht nur um die Unterstützung der Pastorinnen und Pastoren der Diözese, sondern auch der Lehrerinnen und Lehrer, die bei der Kirche angestellt sind und die durch den Lockdown vor Ort derzeit keine Gehälter beziehen. Superintendent Demski war froh darüber, dass der Kreissynodalvorstand, das Leitungsgremium unseres Kirchenkreises, zuvor die Entscheidung gefällt hatte, eingehende Spenden jeweils zu verdoppeln. Nach der Überweisung bedankte sich Bischof Assiel

Musabyimana herzlich für die Spende aus unserem Kirchenkreis:

“We can’t find the words to express our gratitude but we can say that may the blessings of God Almighty be upon you all. (Uns fehlen die Worte, um unsere Dankbarkeit auszudrücken; aber wir können sagen, dass die Segensgaben von Gott dem Barmherzigen über Euch allen sein mögen)”.

Seinerzeit noch im Amt sagte Superintendent Demski dazu: „Die Reaktion auf den Spendenaufwurf hat meine kühnsten Hoffnungen übertroffen. Ich danke herzlich allen, die etwas gegeben haben, um die Not bei unseren Brüdern und Schwestern in Kigeme zu lindern.“

Katrin Volk

Grüße aus Lima

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr kam vieles anders als geplant bei Ihnen in der Heimat und hier im fernen Perú.

Und das betraf unseren persönlichen Bereich, Schule, den Arbeitsplatz und auch die Gemeinde. Manch einer hat durch Covid einen lieben Menschen verloren oder seinen Arbeitsplatz. Gemeindekreise konnten nicht mehr stattfinden, das Kirchcafé und der Basar

auch nicht. Letztere trugen all die Jahre zum Unterhalt des hiesigen Projektes mit Straßenkindern und -jugendlichen bei. Es berührt mich und ich bin Ihnen von Herzen dankbar, dass in den Herausforderungen, die Sie in dieser Pandemie durchleben, Sie dennoch an uns in Perú denken, danke für jeden lieben Gruß, jede Initiative vom Basarteam und vielen ehrenamtlichen Helfern, die noch Alternativen suchen, backen, kochen, basteln, stricken, verkaufen...

Danke für jedes Gebet.

Gott sei Dank, Er hat uns bis hierher bewahrt und versorgt.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes, neues Jahr.

Ihre Kerstin Abbas



Die Ungarn feiern nicht!

In der Frühjahrsausgabe des Gemeindebriefes hatten wir noch voller Vorfriede von dem anstehenden 250. Kirchbaujubiläum unserer Partnergemeinde Sáregres in Ungarn berichtet und davon, dass wir im Oktober mit einer Wermelskirchener Delegation an den Feierlichkeiten teilnehmen wollten.



Dann kam Corona, und nach einigem Hin und Her fiel die Entscheidung, dass eine Besuchsreise unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht zu verantworten ist. Taurigen Herzens schickten wir die Absage nach Ungarn – einen Tag, bevor die ungarische Regierung ihrerseits ein Einreiseverbot verhängte. Und auch in Sáregres hatte man in der Zwischenzeit entschieden, die Jubiläumsfeierlichkeiten auf nächstes Jahr zu verschieben. So wäre es also ohnehin nichts geworden mit dem fröhlichen Wiedersehen. Immerhin konnten wir – der modernen Technik sei Dank – im Oktober, zum eigentlich geplanten Besuchstermin, einen kleinen Videogruß nach Sáregres schicken und die Gemeinde herzlich grüßen; Pastor Boza erwiderte die Grüße mit der Bitte, das auch an die ganze Gemeinde in Wermelskirchen auszurichten – was wir hiermit gerne tun.

So bleibt uns zur Zeit nur die Hoffnung, den Besuch im nächsten Jahr nachzuholen und dann mit unseren Freunden das Jubiläum doch noch angemessen und feierlich zu

begehen. In der Zwischenzeit bleiben unsere ungarischen Geschwister in unseren Gedanken und Gebeten, so wie auch sie andauernd unser im Gebet gedenken – und das ist in diesen Zeiten viel wert!

Volker Lubinetzki

Forst-Eulo

Mit einer sehr kleinen Dreier-Abordnung aus Janet und Maic Plaga und Pfr. Almuth Conrad fuhren wir am 28. August nach Forst Eulo.

Dort wurde am 30. August, nachmittags um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst und einer Feier im direkten Anschluss im Garten des Euloer Pfarrhauses Pfarrer Bodo Trummer nach 36 Dienstjahren in der Forster Gemeinde verabschiedet. Sogar der Himmel weinte; doch dank entsprechender Wettervorhersage waren alle Beteiligten und Gäste darauf vorbereitet. Nun gibt es in der die ganze Region Forst umfassenden Kirchengemeinde keine diensthabenden Pfarrerinnen oder Pfarrer mehr. Pfarrer Christoph Lange war bereits im Juni in den Ruhestand getreten; seine verschobene Verabschiedung ist für den 1. Advent geplant. Für das Frühjahr 2021 wird auf eine Nachfolge gehofft.



Bodo Trummer und Bezirksgemeindekirchenratsvorsitzende Susanne Krah.

Almuth Conrad

Allianzgebetswoche – Lebenselixier Bibel, 10. - 17. Januar 2021

Stand der Planung oder „Vater, mach uns eins!“



Im Herbst wollten wir von der Allianz wieder mit der Planung für die Allianzgebetswoche beginnen. Jedoch mahnen uns die Sicherheitsbestimmungen angesichts der Corona-Pandemie zur Vorsicht, Umsicht und Weitsicht. So bestand im Oktober 2020 noch gar keine Möglichkeit, die Allianzgebetswoche zu planen. Aber wir wollten ein machbares Szenario formulieren und werden zu gegebener Zeit die Einladung veröffentlichen.

Dezentraler Gottesdienst zur Eröffnung und zum Abschluss

Die Eröffnung und den Abschluss der Allianzgebetswoche, in den letzten Jahren im großen Rahmen an einem Ort, werden wir 2021 dezentral in den Gemeinden feiern. Den Gedanken der Einheit unter den Gemeinden wollen wir berücksichtigen, indem wir die Prediger in anderen Gemeinden predigen lassen (Kanzeltausch).

Gebetsabende täglich am selben Ort

Die einzelnen Gebetsabende, sonst an wechselnden Orten mit jeweils anderen gastgebenden Gemeinden, möchten wir nun am selben Ort stattfinden lassen. Hierzu ist die Baptistengemeinde Neuschäferhöhe angefragt und wir überprüfen die Umsetzung der geltenden Hygienevorschriften.

Gebet in (Haus-)Kreisen und Kleingruppen

Da Menschen sich in Ihrer Kleingruppe/ihrem Hauskreis vielleicht wohler oder sicherer fühlen, werden wir das Material der Allianzgebetswoche in den Gruppen und Kreisen zur Verfügung stellen und einladen, „in kleinen Zellen“ die Allianzgebetswoche umzusetzen.

Corona-Pandemie. Aber trotzdem Hoffnung!

Wir hoffen, dass sich viele einladen lassen, mit uns zu beten. Wir hoffen natürlich auch, dass der Vater uns dieses Jahr in besonderer Weise „EINS macht“. EINS, so dass wir die Planung umsetzen können, EINS im Gebet und EINS als seine Nachfolger, denn:

Angesichts einzuhaltender Maßnahmen und Regeln, angesichts von Ängsten um die Gesundheit, den Arbeitsplatz und die Betreuung/Ausbildung der Kinder, angesichts von Einsamkeit im Lockdown und angesichts unsicherer Zeiten, ist es umso wichtiger, dass die Welt erkennt: Gott hat den Sohn gesandt, dass alle, die an ihn glauben ewiges Leben haben. Darum: „Vater, mach uns EINS“.

Shalom und herzliche Grüße

Michael Gelen
für die evangelische Allianz Wermelskirchen

Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Nachruf auf Friedhelm Siebel



*Dankt unserm Gott, lobsinget ihm,
rühmt seinen Namen mit lauter Stimm;
lobsingt und danket allesamt!
Gott loben, das ist unser Amt.*

*** 21.8.1936 + 19.10.2020**

Dieser Vers aus dem Choral „Nun jauchzt dem Herren, alle Welt“ (EG 288) war Friedhelm Siebel besonders lieb und teuer. In dessen Tradition und Verantwortung hat er sich selbst wahrgenommen. Über 55 Jahre lang lobte er mit seinem Dienst an der Orgel Gott und begleitete und erfreute unsere Gemeinde und ihre Menschen.

Seit April 1963 spielte Friedhelm Siebel 25 Jahre lang jeden Sonntag und Feiertag in der Kirche Hüngr. 1988 wechselte er nach Eipringhausen und begleitete fortan die zweiwöchentlichen Gottesdienste dort. Eine Zeit lang leitete auch er den Chor in Eipringhausen und war ebenfalls langjähriges Mitglied der Gemeindekantorei.

Nach seiner Pensionierung als kaufmännischer Angestellter übernahm Friedhelm Siebel zusätzlich Orgeldienste für die Gemeinde bei Krankenhausgottesdiensten, in den Altenheimen und bei Trauerfeiern. Am 23.9.2018 haben wir ihn mit einem Festgottesdienst in den wohlverdienten „Orgel-Ruhestand“ verabschiedet (s. Gemeindebrief 3/2018).

Friedhelm Siebel war ein Liebhaber der klassischen Musik (sein Lieblingskomponist: J.S. Bach) und der klassischen



Gemeindechoräle (bei denen er nach eigenen Angaben die in Bb-notierten bevorzugte). Von 1984-1988 gehörte er zudem dem Presbyterium an. Seine ruhige, direkte und immer humorvolle Art wurde weithin geschätzt.

Nun ist Friedhelm Siebel gestorben. Völlig überraschend und unerwartet. Wir hatten keine Zeit, uns zu verabschieden. Wir trauern mit seiner Familie: Seiner lieben Frau Ursula, die in großer Geduld und Sympathie jahrelang seinen Orgeldienst für die Gemeinde mittrug, und seinen beiden Kindern Ingo und Henning und der weiteren Familie.

Das Presbyterium und die ganze Kirchengemeinde werden Friedhelm Siebel ein ehrendes Gedenken in großer Dankbarkeit bewahren.

Pfr. Manfred Jetter



Gott suchen in der Krise, Glaube und Corona

Der Hrsg. Ulrich Eggers nahm Corona als Anlass für dieses Buch. 20 Menschen u. a. Michael Herbst, Martin Schleske, Ulrich Parzany, Peter Strauch, berichten hier sehr persönlich über ihre Erfahrungen mit Corona und über ihre Krisen darüber hinaus. Leider immer noch aktuell, aber ein hilfreiches und ermutigendes Buch. Unbedingt lesenswert!



ALPHA Buchhandlung

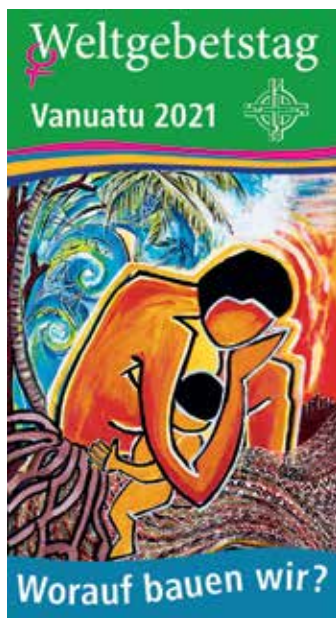
Kölner Str. 54, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406, Fax 02196 883468
www.alpha-wermelskirchen.de



Weltgebetstag

„Worauf bauen wir?“

Das ist der Titel des Weltgebetstags 2021, der am **5. März 2021** rund um die Welt in ca. 170 Ländern gefeiert wird und so auch bei uns in Wermelskirchen.



Die Gebete, Lieder und Texte dazu stammen von Frauen aus Vanuatu. Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik. Türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald gibt es dort. Doch leider wird der Inselstaat immer wieder von Erdbeben und Tropenstürmen getroffen. Durch den Klimawandel nehmen die Tropenstürme und damit die existentielle Bedrohung der Bevölkerung zu. Im Mittelpunkt der Liturgie steht das Gleichnis vom Hausbau am Ende der Bergpredigt

Jesu in Matthäus 7, 24 – 27. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu dazu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen.

**Herzliche Einladung am Freitag, 5. März,
zu den Gottesdiensten in Wermelskirchen:**

15.00 Uhr Kirche Hunger
mit anschließendem Kaffeetrinken
19.00 Uhr geplant war St. Michael, aber aufgrund von
Corona steht das noch nicht fest

Antje Hedke

Weihnachtsbaum für unsere Stadtkirche gesucht

Wer eine Tanne aus seinem Garten professionell entfernt haben möchte, darf sich gern bei Jutta Benedix, Tel. 0160 - 8857896 melden und diese Tanne an Weihnachten geschmückt in unserer Stadtkirche bestaunen.

Wir schicken Profis und versprechen, Ihr Garten sieht genauso aus wie vorher - nur ohne Tanne.



im



**Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage ist dieses Jahr
keine Vorstellung mehr angesetzt.**

Weitere Informationen unter www.ekwk.de

KirchenKino entsteht aus der Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen und dem Film-Eck Wermelskirchen, Telegrafienstraße 1.

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

In Dabringhausen:

Auf dem Scheid 17
0 21 93 - 53 43-0

dabringhausen@
senioren-park.de

In Wermelskirchen:

Adolf-Flöring-Str. 22
0 21 96 - 72 14-0

wermelskirchen@
senioren-park.de

www.senioren-park.de



**Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen**

Bechhausen 117 • Tel. + Fax 02174 - 6 23 71



114 BEQUEME Sessel,
GROSSZÜBIGER REIHENABSTAND



Servicekino

Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau - Eipringhausen 11 - 42929 Wermelskirchen - Telefax 0 21 96 / 9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

NUSSBAUM
BESTATTUNGEN GMBH



*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Eich 24
Büro & Ausstellung
Luisestraße 10
Valetarium® - Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

Ständige Ruf- & Dienstbereitschaft

0 21 96 - 88 99 11

www.nussbaum-bestattungen.de



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen
in Trauer

E-Mail:

kontakt@hospizverein-wk.de

[www.hospizvereinwermels-](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

kirchen.de

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

Christliche Suchtkranken- und

Angehörigenberatung e.V.,

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,
Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein

Markt 7, Tel. 73 24 95

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

Diakonie 
... in guten Händen



Unser Angebot in und um Wermelskirchen!

Neben unserem **Ambulanten Pflegedienst** betreuen wir
die Wohngemeinschaften:

Max & Lotte
Berliner Str. 22a
42929 Wermelskirchen

Burgresidenz
Eschbachstr. 31-35
42659 Solingen Burg

Neuenhöhe
Neuenhöhe 85
42929 Wermelskirchen

Dabringhausen
Hugo-Faßbender-Weg 24
42929 Wermelskirchen

Wir betreiben zusätzlich die Tagespflegeeinrichtungen:

Burger Hof
Eschbachstr. 3-5
42659 Solingen Burg

Dörpfeld
Dörpfeldstr. 44
42929 Wermelskirchen

Ferner bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen
und Hilfen in der Pflege und im Alltag an. Mehr Informationen
finden Sie auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an:

0 21 96 / 72 38-0

Wir beraten Sie gerne

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH
info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen im
Wermelskirchener Krankenhaus**

suchen Verstärkung.

Informationen und Kontakt bei
Christel Krause, Tel. 25 95

DORIS JOHANN
Graviertechniken

der gravierende Unterschied!

**Pokale und Gravuren
Glasgravuren Laserbeschriftungen
Lasergeschnittenes Kunsthandwerk
Bürostempel**

Hünger 112 • 42929 Wermelskirchen

Tel. 02196 / 5154

doris.johann@graviertechniken.de

**Silvia -
die Gardinen-Fee**

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53

42855 Remscheid

Tel.: 0 21 91 / 36 41-0

Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

Evangelisches Gemeindebüro Markt 6

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70
Mail: wermelskirchen@ekwk.de
Internet: www.ekwk.de
Öffnungszeiten für Besucher:
Di. 14.00-17.00 Uhr
Mi.-Do. 9.00-12.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Di. -Fr. 9.00-12.00 Uhr
Di. 14.00-17.00 Uhr
IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:

Bezirk Ost und Eipringhausen

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,
Tel. 9 09 36 99
Mail: manfred.jetter@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77
Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Sabrina Frackenhohl-Koberski,
zur Zeit nicht im Dienst
(Mutterschutz und Elternzeit)

Bezirk West

Antje Hedke, Berliner Str. 1, Tel. 62 59
Mail: antje.hedke@ekir.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
Tel. 9 09 36 92
Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de
Sarah Kannemann (im Vikariat bis 2021)
Tel. 8 85 13 99
Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
Tel. 8 84 04 48
Mail: alexander.letz@ekwk.de

Pfarrer am Gymnasium:

Christoph Damm, Im Weidfeld 3,
Tel. 8 82 23 34

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 0172-8 73 87 02
Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:

Gemeindezentrum Markt 4

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96
Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,
Dag Thiele, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27
Christine Jakobi, Tel. 02196-8 86 91 59

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
Leiterin: Gundel Lüttgen
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
Leiterin: Marion Ortmann

Jugendreferenten:

In der Innenstadt

Joe Momper, Tel. 8 16 18 (Büro CVJM)
Mail: joachim.momper@gmx.de
Mobil 01577-0202412

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601
Mail: christiane.wilke-huenger@web.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Mail: beatrix.fischer@ekwk.de

Jugendverbände:

Wermelskirchen

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzender:
Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639



Tente

Herrlinghausen 35,
Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022



Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601
Mail: christiane.wilke-huenger@web.de

Weltladen, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder
Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Eszen, Tel. 97 42 65 und
Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30
Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Wermelskirchen,
Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Auflage: 7500

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
Tel.: 02196-88 84 97
Mail: gemeindebrief@ekwk.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, A. Hedke, A. Kapp,
V. Lubinetzki, A. Sax, W. Wendland

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief März - Mai 2021
sollten Manuskripte und Anregungen bis
zum 13. Januar vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 13. Januar 2021.

Wir danken den Inserenten für die Un-
terstützung, denn mit den Einnahmen aus
diesen Anzeigenveröffentlichungen wird
die Produktion des Gemeindebriefes mitfi-
nanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
29. November Erster Advent		Hedke	18.00 Kannemann
6. Dezember Zweiter Advent	Schäfer	<i>Evangelium visuell</i> Jetter/Simon/Posaunenchor 🎵	18.00 Kirche für Kleine und Große Fischer
13. Dezember Dritter Advent		Lubinetzki	18.00 Hedke
20. Dezember Vierter Advent	Jetter	Kannemann	18.00 Wiedenkiller
24. Dezember Heiligabend	16.00 Jetter mit Bläsern <i>Open Air</i> (s. Seite 31) 🎵	13.30 Familienkirche <i>Stationengottesdienst</i> 🎵 16.30 Hedke/Posaunenchor <i>Videogottesdienst</i> 🎵 18.30 Lubinetzki/Pumpa mit Musik <i>Videogottesdienst</i>	15.00 Familienweihnacht 🎵 Fischer <i>Open Air</i> 🎵 16.00 Familienweihnacht 🎵 Fischer <i>Open Air</i> 🎵 17.00 Christvesper Fischer <i>Open Air</i> 🎵
25. Dezember Christfest I		Jetter	
26. Dezember Christfest II			
27. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten		Lubinetzki	Conrad
31. Dezember Altjahrsabend	16.30 Jetter	18.00 Kannemann mit Kammerchor 🎵	18.00 Fischer
1. Januar Neujahr		11.00 Hedke	
3. Januar 2.. Sonntag nach Christfest	9.45 Demski	Jetter mit Bläsern 🎵	18.00 Jetter
10. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias		Gottesdienst für ALLE Schäfer/Familienkirche	Potthoff
17. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	Hedke	Abschluss Allianzgebetswoche Lubinetzki	Schnölzer
24. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias		Jetter mit Taufen	Lubinetzki
31. Januar letzter Sonntag nach Epiphanias		Hedke	Fischer /Lubinetzki mit Konfirmanden
7. Februar Sexagesimae	18.00 Lubinetzki	Lubinetzki	18.00 Fischer
14. Februar Estomihi		Hedke	Freitag, 12.2., 19.00: FREI:Tag
21. Februar Invokavit	Jetter	Schäfer	Kirche für Kleine und Große
28. Februar Reminiscere		Lubinetzki	Wiedenkiller
5. März Weltgebetstag	Gottesdienste zum Weltgebetstag: 15.00 Uhr Hüngr (Conrad) - 19.		

Hunger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00
Conrad mit Frauenzimmer	
Potthoff	Sa: Conrad
Conrad	
Conrad	Sa: Conrad
15.00 Conrad <i>Open Air</i> 16.30 Conrad <i>Kirche</i> 18.00 Conrad <i>Open Air</i> 23.00 Conrad <i>Kirche</i>	16.30 Schäfer
	18.00 Lubinetzki
18.00 Hedke	
18.00 Conrad	16.00 Conrad
Lubinetzki	Sa: Lubinetzki
Kannemann	
Conrad	Sa: Conrad
Dahlhoff	
Conrad	9.00 <i>Schloss</i> Conrad
Conrad	Sa: Schäfer
Potthoff	
Lubinetzki	Sa: Schäfer
Conrad	

00 Uhr: St. Michael (geplant) 🎵

Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt aufgrund der aktuellen Beschränkungen des öffentlichen Lebens bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte regelmäßig einen Blick auf unsere Homepage:
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>
oder scannen Sie den QR Code ein:



Taufgottesdienste

Da wir auch bei Taufen zur Zeit die Begrenzung der Teilnehmerzahlen beachten müssen, bitten wir darum, Taftermine individuell mit dem/der Bezirkspfarrer/in zu vereinbaren!



Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirks-pfarrer/in, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Hausabendmahl



Gemeindegliedern, die nicht zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre Bezirks-pfarrer/in oder Ihren Bezirkspfarrer an!

Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der Kirche Hunger noch einmal erleben möchten, können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.





**Die Gottesdienste und Andachten in
Pflege- und Seniorenheimen finden
zurzeit nur einrichtungsintern statt**



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im
Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat

im Gemeindehaus Markt **zurzeit ausgesetzt**

Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
zurzeit ausgesetzt

Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat
zurzeit ausgesetzt

Tente jeden 2. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst **zurzeit ausgesetzt**



Gottesdienst für ALLE

sonntags um 10.15 Uhr

Termine: 24. Dezember, 13.30 - 15.30 Stationen-
gottesdienst,

10. Januar und 7. März

Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00 - 13.30 Uhr

Termine: 16. Januar, 13. Februar

Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78

Minigottesdienst Stadtkirche

Kita Heisterbusch, Termin: 4. Dezember

Kita Wielstraße, Termin: 10. Dezember



Zugvögel
von Charlotte McConaghy,
978-3-10-397470-6
Verlag S. Fischer
€ 22,00

Franny, die junge
Ornithologin, ist besessen
von dem Gedanken, den
letzten Küstenschwalben
auf ihrem Weg in die
Antarktis zu folgen.
Ihr Leben lang hat sie einen
fast manischen Drang

am und im Wasser zu überleben und auch den wildesten
Strömungen zu trotzen.

Um den Zugvögeln folgen zu können, heuert sie auf einem
Fischerboot an, ohne eine Idee oder Ahnung davon zu haben,
was auf sie zukommen wird. Die Fangquote der Fischer wird
immer kleiner und Fischschwärme immer schwerer zu finden.
Das ist Frannys Chance, denn die Küstenseeschwalben, die
sich mit einem Peilsender auf den Weg machen, werden die
Fischschwärme finden. So entsteht eine Zweckgemeinschaft,
getrieben vom Traum des großen Fangs und der Sehnsucht,
den letzten Küstenseeschwalben zu folgen. Es wird eine
Zerreissprobe für alle an Bord.

Die Geschichte ist geprägt von willensstarken Menschen,
Ablehnung, harter Arbeit, Ängsten, Unwettern und
Erkenntnissen über sich selbst und den Lauf der Dinge.



BUCHHANDLUNG
van WAHDEN

Gabriele van Wahlen

Markt 8 , 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahlen.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahlen.de

Weihnachten

In diesem Suchsel gibt es 20 Begriffe rund um die Weihnachtsgeschichte zu finden.

7 x 5 Buchstaben

4 x 6 Buchstaben

2 x 7 Buchstaben

4 x 8 Buchstaben

3 x 9 Buchstaben

Wir gratulieren den Gewinnern
Kirsten Robl, Gunhild Dahlhoff und
Cornelia Gerhards.

Unser Dank gilt den Sponsoren
Buchhandlung van Wahden,
der Kräuterküche und dem
Krämerladen / Unverpackt Laden.

G	G	S	D	U	K	E	S	U	R	Q	X	H	E	I	L	A	N	D	N
F	E	L	B	C	Q	W	W	E	M	K	R	I	P	P	E	U	X	L	P
L	E	X	E	H	F	S	Q	U	I	R	I	N	I	U	S	P	J	W	L
F	C	R	T	R	Y	M	J	M	P	T	N	D	D	Z	E	V	R	E	N
K	U	C	H	I	R	N	T	S	S	B	A	M	W	F	O	G	T	N	E
H	I	L	L	S	D	S	U	S	R	N	U	V	S	H	V	Y	L	G	A
N	I	A	E	T	N	F	J	Y	W	C	G	S	C	A	O	A	P	E	B
W	F	I	H	U	B	L	M	R	T	U	U	S	H	U	O	Y	N	L	S
M	Z	O	E	S	E	K	J	I	O	O	S	T	ä	H	S	A	Y	B	H
H	K	W	M	P	Q	A	E	E	B	O	T	A	T	L	F	G	I	B	K
E	E	R	W	E	B	I	O	N	D	J	U	L	Z	J	E	S	U	S	R
R	S	M	R	N	Z	S	X	G	K	T	S	L	U	E	H	K	Y	D	R
B	D	K	Z	A	U	E	D	A	V	I	D	E	N	A	W	I	M	D	Z
E	T	O	T	U	N	R	E	S	T	E	R	N	G	E	E	G	J	G	H
R	P	M	A	E	I	H	M	S	W	S	U	Y	R	G	A	X	V	A	N
G	G	P	B	Z	K	I	J	K	E	T	F	E	B	K	U	A	I	L	N
E	V	T	Z	N	R	R	W	U	J	H	V	U	A	P	X	R	S	I	Q
J	O	S	E	F	H	T	N	A	Z	A	R	E	T	H	W	I	X	L	U
U	F	L	W	R	F	E	U	V	T	F	D	X	W	J	R	C	U	ä	F
N	M	A	R	I	A	N	V	B	I	T	K	C	G	U	P	V	C	A	N

Wenn Sie das Rätsel gelöst haben,
warten kleine Gewinne auf Sie!
Die Lösung senden Sie bitte per
Email an **ratefuchs@ekwk.de** oder
werfen Sie die Lösung in einem mit
„Ratefuchs“ gekennzeichneten
Umschlag in den Briefkasten des Gemein-
büros.
Bei mehreren richti-
gen Einsendungen ent-
scheidet das Los.
Der Rechtsweg ist aus-
geschlossen.

**Einsendeschluss ist der
13. Januar 2021. Viel Glück !**



Thomas Nägel
Physiotherapeut

PRAXIS
für

Krankengymnastik
Manuelle Therapie - MTT
PNF - Massage
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

Haartrend

Remscheid Str. 16
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 91267

Shuttle-Service zu unseren Gottesdiensten?

Immer wieder kommt es vor, dass Menschen gerne unsere Gottesdienste besuchen würden, aber nicht mehr gut zu Fuß und auch sonst nicht mehr (auto-)mobil sind.



Vereinzelt wird dann schon mal der eine oder andere Nachbar oder Bekannte gefragt, aber das ist verständlicherweise immer ein bisschen beschwerlich bzw. auf Dauer auch unangenehm.

Wäre es denkbar, dass wir in unseren Gemeindebezirken einen Shuttle-Ser-

vice auf die Beine bzw. Räder gestellt bekommen? Dazu müssten einige Leute sich bereiterklären, ab und zu eine Fahrt zu übernehmen und jemanden auf dem Weg zur Kirche abzuholen, und das ganze müsste natürlich – möglichst unter einer zentralen Rufnummer – koordiniert werden. Vermutlich wird das vor allem die Gottesdienste in der Stadtkirche betreffen, könnte aber natürlich auch gut ausgeweitet werden.

Das Ganze könnte so ablaufen, dass man sich bis Samstag Mittag bei der bekannten Rufnummer meldet, bei der mögliche Fahrer hinterlegt sind, die dafür selbstverständlich nicht jedes Wochenende bereitstehen müssten, sondern soweit sie es ermöglichen können. Diese Fahrer würden dann in Kontakt gebracht mit der Person, die eine Mitfahrgelegenheit sucht und Treffpunkt und Zeit miteinander ausmachen.

Sollte jemand also an dieser Stelle denken „Das könnte doch was für mich

sein!“ – entweder als Fahrer/in oder als Koordinator/in – würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen; fürs erste unter der Mailadresse volker.lubinetzki@ekwk.de oder der Telefonnummer 9 09 36 92. Eine kurze Information an jede/n Bezirkspfarrer/in ist ebenso möglich!

Volker Lubinetzki

Bildnachweis:

Titel: © Dr. Volker Lubinetzki
 Seite 3: © Gemeindebrief-Online
 Seite 4: © Kirchenkreis Lennep
 Seite 6: © Kirchenkreis Lennep/Moll
 Seite 7: © privat
 Seite 9: © Christoph Fischer
 Seite 11: © privat/Almuth Conrad
 Seite 13: © Manfred Jetter
 Seite 24: © Manuela Wickesberg
 Seite 26: © ehaurylik-stock.adobe.com
 Seite 27: © Günter Lilge
 Seite 28: © knipseline-Pixelio.de
 Seite 30: © Brigitte-Heinen-Pixelio.de
 Rückseite: © Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

- ☐ Faltschachteln
- ☐ Verpackungsentwicklung
- ☐ Stülpkartons
- ☐ Großformat-UV-Inkjet
- ☐ Lohnstanzen
- ☐ Lohnklebungen

Kocherscheid
 Seit 1899
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de



NEU!
 Großformat-UV-Inkjet



PediPrax
 Stephanie Jochens

Ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin

Fachfußpflege | Problemfußbehandlungen
Haarentfernung

Eich 55 · 42929 Wermelskirchen
 Tel: 0157 – 87 83 29 82

E-Mail: info@pedipraxis-fachfusspflege.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt unter Vorbehalt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein.
„Alle Ehre König Jesus!“ Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

27. Februar um 18.00 Uhr in der Kirche Hüngr.

Infos bei: Stefan Picard Tel. 8 23 85, stefan@picardwk.de

2x in Wermelskirchen:
Telegrafstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59
In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17
Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de

**Vermietung
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eifgenhaeuser.de

Passionsandachten

Die Zeit bleibt bekanntermaßen nicht stehen. Deshalb hier schon die Einladung zu unseren Passionsandachten in der Kirche Hüngr, donnerstags um 19.00 Uhr.

Die Passionszeit bewusst wahrzunehmen und zu gestalten, haben wir uns auch für die kommende Passionszeit wieder vorgenommen. Dafür nehmen wir uns an den Donnerstagabenden ab dem 18. Februar, also zwischen Aschermittwoch und Gründonnerstag, wieder jeweils ab 19.00 Uhr eine halbe Stunde Zeit.

Zum Abschluss feiern wir hoffentlich im Gemeindehaus Burg Agape: Ein kleines Abendessen in Erinnerung an Jesu letztes Mahl mit den Seinen und die Einsetzung des Abendmahls.



Almuth Conrad

sparkasse-wermelskirchen.de

Wenn man kompetente Finanzpartner in der Nähe hat.

Schauen Sie vorbei.

Sparkasse Wermelskirchen

Eröffnung der dritten Gruppe in Tente



Nach einem guten Jahr Bauzeit und langer Vorplanung war es am 31. August endlich soweit: 22 der größeren Kinder der KiTa Tente zogen mit ihren Umzugskartons in die neuen Räume der dritten Gruppe.



Damit ist der (Wieder-)Ausbau auch der KiTa Tente zur dreigruppigen Einrichtung vollzogen, auch wenn hier

und da noch kleinere Abschlussarbeiten nötig sind.

Viele Hände und Köpfe waren dafür nötig und haben dazu beigetragen, dass die Kinder mit strahlenden Augen schließlich ihre neuen Räume in Beschlag nehmen konnten: Zum einen unser langjähriger Baukirchmeister Gerhard Fischer, der den Ausbau sogar noch nach seinem Abschied aus seinem Amt weiter betreut hat, wofür wir ganz besonders dankbar sind. Das Architekturbüro Hilverkus hat von den ersten Plänen bis zur Fertigstellung sein professionelles Auge über dem ganzen langwierigen Prozess offengehalten. Das Team der KiTa Tente unter der Leitung von Manuela Wickesberg musste viele Monate lang Geduld, Kreativität und Flexibilität beweisen, wenn die Zugänge mal wieder verlegt und die Räume nur eingeschränkt nutzbar waren. Auch den Eltern der KiTa-Kinder sind wir dankbar für ihr Verständnis angesichts mancher Einschränkungen, und schließlich danken wir auch dem Bereichsausschuss Tente und ganz besonders der Bezirkspfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski und ihrer Familie für die gute Zusammenarbeit und das

Verständnis in manch beschwerlichen Situationen!

Leider hat Corona auch in diesem Fall eine zünftige Einweihungsfeier verhindert – übrigens ebenso wie die Feier zum 50jährigen Bestehen der Einrichtung, die 1970 eröffnet wurde.



Beides aber soll selbstverständlich bei nächster Gelegenheit noch gebührend nachgeholt werden!

Für den Kindertagenausschuss:
Volker Lubinetzki

Herzlich willkommen im „Team Tente“, lieber Dag Thiele!

Wer im letzten halben Jahr am, im und rund ums Evangelische Jugend- und Gemeindehaus Tente unterwegs gewesen ist, wird Veränderungen festgestellt haben:

Der Außenbereich ist gepflegt, innen ist es herrlich sauber, so manche schon seit langem nötige Reparatur ist wie durch Zauberhand ausgeführt, Einkäufe sind getätigt, der Boden blitzt und die Seifenspender sind gefüllt. All das und noch viel mehr haben wir unserem neuen Hausmeister zu verdanken.

Dag Thiele ist seit dem 15. Mai 2020 für die Tente im Einsatz und sorgt mit einem Dienstumfang von 50% für Wohlfühlatmosphäre, gepflegte Rasenflächen und die Koordination der Gruppen und Kreise im Gemeindehaus.

Wie schön, dass du bei uns bist, lieber Dag!

Mit deinem technischen Sachverstand, deiner Kreativität für gute und schnelle Lösungen und deiner absolut liebenswerten Art bist du uns eine riesengroße Bereicherung!

Du packst an, wo Not am Mann ist, fuchst dich rein in alle Arbeitsschritte und bist schon jetzt fester Bestandteil unseres Teams.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Tun und darauf, dich der Gemeinde mit und mit vorzustellen – durch die Corona-Situation war dein Dienststart ja etwas ungewöhnlich.

Gott sei Dank, dass wir DICH haben!

Für den Bereichsausschuss Tente
Sabrina Frackenhohl-Koberski

Neues von der Köchin und dem Koch des Seniorenmittagstisch

Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehen (EG 432,3)

Gerne möchten wir wieder einmal im Monat gemeinsam am gedeckten Tisch sitzen und speisen. Vielleicht ergibt sich das in den nächsten Monaten. Wenn nicht, stellt sich die Frage, wie kommen wir gesund durch die dunklere Zeit? Bis dahin hoffen wir, an Leib und Seele von der Pandemie und Erkältungen verschont zu bleiben. Darum geben wir den Rat, kocht eine Suppe, wie es Großmutter schon tat:



Man nehme ein ganzes Suppenhuhn, schön fett und nicht zu klein, das gibt eine Suppe würzig und fein. Etwas Salz und einige Pfefferkörner noch dazu, laßt die köcheln in aller Ruh'. Sellerie, Lauch, 2 Möhren und nach Geschmack dazu ein Lorbeerblatt. Etwas Safran kann auch nicht schaden.

Als besonders pikant Blumenkohl und Spargel extra gegart, macht die Suppe besonders apart. Die fertige Suppe mit Petersilie garnieren, kannst du sie auch schon servieren.

Als gute Hausfrau nimmt man das vom Fleisch befreite Hohen (also das Gerippe) und kocht nochmals eine schmackhafte Suppe.

In diesem Sinne, seid gut behütet und bleibt gesund. Sobald wir wieder den Auflagen entsprechend kochen können, melden wir uns.

Anneliese Rehse und Günter Bohlius

Absage Seniorencafé Tente

Aufgrund der Corona-Situation haben wir uns schweren Herzens entschlossen, bis auf Weiteres unsere Treffen



ausfallen zu lassen. Wir hoffen uns im neuen Jahr recht bald wieder sehen zu können. Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit, bleibt gesund!

Nicole Korff und Susanne Haack

Absage Tenter Trödelmarkt

Samstag, 21. November 2020

im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente

Leider, leider, leider..... mit schwerem Herzen, nach vielen Überlegungen und Rücksprachen, müssen wir unseren Trödelmarkt ausfallen lassen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr am 20. November 2021.

Marion Klein für das Organisationsteam Tenter Trödelmarkt



APOTHEKE
an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.
Da geh' ich gerne hin!

Nicht lieferbar. Nein, nicht mit uns!
Jetzt über 20.000 Packungen am Lager vorrätig!

Zafer Arslan
Fachapotheker für AMTS
(Arzneimitteltherapie)
Privatdozent ApoPrax & Galenik

Telegrafenstr. 23,
42929 Wermelskirchen,
Tel. 02196-5234, Fax 02196-2813
3 kostenlose Parkplätze im Hinterhof

Bestpreisgarantie
in Wermelskirchen.
Sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Carsten

Becher

Malermeister



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

 www.bestattungshaus-andriessen.de



PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

- *Siehe, ich verkündige Euch große Freude (Lk 2,10)* -

Die Weihnachtsbotschaft soll auf die Straße - in ökumenischer Verbundenheit

Siehe, ich verkündige euch große Freude

Lukas-evangelium 2,10



Von Menschen, die unterwegs sind auf den Straßen dieser Welt, von Gott, der in Jesus auf diesen Straßen unterwegs ist. Zu uns und mit uns.

Diese Frohe Botschaft brauchen wir, und sie braucht in dieser besonderen Corona-Zeit besondere Ausdrucksformen. Das bisher Gewohnte und Vertraute geht nicht mehr.

Darum hat sich nun eine Gottesdienstwerkstatt gegründet, die den Advent

in Wermelskirchen in Blick nimmt und die mehr und mehr ökumenisch gewachsen ist.

Mittlerweile sind dabei:

Treffpunkt Hoffnung, EFG Neuschäferhöhe, EFG Neuenflügel, Ev. KG Hilgen-Neuenhaus, Kath. KG St. Michael sowie unsere Gemeinde.

Das ist schon eine bemerkenswerte ökumenische Allianz, die sich da gebildet hat.

Unser gemeinsames Ziel:

Mit gemeinsamen Aktionen im Advent die Frohe Botschaft auf die Straße, zu den Menschen unserer Stadt zu bringen.

In Vorbereitung sind (steht z.T. aber unter dem Vorbehalt der erlaubten Durchführbarkeit):

- ein Wermelskirchener Weihnachtsweg entlang der Schaufenster unserer Stadt
- ein musikalischer Flashmob, der hier und da - aber jeden Tag - aufblitzt und sich hören lässt in der Stadt
- (Gute-) Nachtgeschichten online, nicht nur für Kinder und Jugendliche.

Lassen Sie sich überraschen !

Wir danken Gott, der uns in diesen Corona-Zeiten als Geschwister näher zusammenwachsen lässt. Und wir freuen uns auf den Advent und die Weihnachtszeit.

Pfr. Manfred Jetter

Beuth
Meisterbetrieb

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , www.beuth-shk.de

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Wartung und Reparatur
- Neuinstallation und Modernisierung
- Etagenheizung
- Zentralheizung
- Fußbodenheizung
- Wandflächenheizung
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Realisierung von Komplettbädern
- Badsanierung
- Installation von Duschen und Duschcabinen
- Montage von Badewannen und Whirlpools
- Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen
- Erneuerung von Rohrleitungen
- Erste Hilfe bei Leitungsschäden

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.

Weihnachtsgottesdienste in Corona-Zeiten

Dieses Jahr wird wohl alles anders werden...

Noch kann niemand sagen, wie sich die Corona-Situation in den nächsten Wochen entwickeln wird, aber eins scheint doch schon klar zu sein: An Heiligabend vollgepackte Kirchen mit stimmungsvollen Liedern wird es 2020 leider nicht geben. Das ist für uns alle eine schmerzliche Einsicht und ein betrüblicher Verlust.



Gleichwohl müssen wir mit der vorgegeben Situation und den damit einhergehenden Einschränkungen leben und das Beste daraus machen. Für unsere Kirchengemeinde heißt das nach gegenwärtigem Stand: Es wird an allen Predigtstätten Gottesdienste im Freien

und zum Teil auch in den Kirchen geben; zusätzlich planen wir Videoangebote bzw. live aus der Stadtkirche gestreamte Gottesdienste, die sich wunderbar im Familienkreis zuhause unterm Tannenbaum mitfeiern lassen. Die Möglichkeit zur Teilnahme vor Ort an den einzelnen Gottesdiensten wollen wir vorzugsweise denjenigen ermöglichen, die keinen einfachen Zugang zu Internet, YouTube usw. haben. In jedem Fall wird es unabdingbar sein, sich zu den Gottesdiensten rechtzeitig vorher anzumelden!

Wie das genau aussehen wird, können wir zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht sagen; wir bitten daher, sich auf den üblichen Kanälen (Homepage, Lokalpresse, Abkündigungen usw.) auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus bitten wir schon jetzt um Nachsicht, wenn es im einen oder anderen Fall bei der Umsetzung et-

was knirscht und wir nicht jeden Wunsch erfüllen können. Wir sind guter Dinge, dass auch aus diesen beschwerlichen Umständen etwas ganz Eigenes entstehen kann, und vielleicht schauen wir alle in vielen Jahren gerade auf dieses Weihnachten mit besonderen Erinnerungen zurück!

Volker Lubinetzki

Stationen-Gottesdienst

An Heiligabend in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Stationen-Gottesdienst für Familien in der Stadtkirche und um die Kirche herum.

Dieser besteht aus mehreren Stationen, an denen die Weihnachtsgeschichte natürlich eine große Rolle spielt. Die Stationen werden jeweils von 2 Haushalten (max. 10 Personen) gemeinsam besucht. Insgesamt dauert ein Gottesdienstparcours ca. 40 Minuten.

Infos zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage bzw. der örtlichen Presse.



Adventsfeier im Gemeindehaus Markt

Adventsfeier am 28. November 2020 im Gemeindehaus Markt fällt aus!

Unter den derzeitigen Hygieneauflagen kann die Adventsfeier in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Alternativ bekommen alle Gemeindeglieder des Bezirks West, die 75 Jahre und älter sind, einen Adventsgruß nach Hause gebracht.

Heiligabend in Burg und Hüngrer – natürlich neu gedacht und gemacht!

15.00 Uhr Freiluft-Familiengottesdienst neben der Kirche Hüngrer: „Jesus feiert Weihnachten“ und wir singen und spielen alle mit.

16.30 Uhr Freiluft-Familiengottesdienst neben der Kirche in Burg: wie immer mit dem Burger Kinderkirchteam

16.30 Uhr Christvesper in der Kirche Hüngrer: Für diesen Gottesdienst bekommen Menschen aus unserem Gemeindebereich, die mindestens 75 Jahre alt sind, die Möglichkeit, sich anzumelden. Sollten darüber hinaus Plätze zu vergeben sein, erfahren Sie es in den Abkündigungen.

18.00 Uhr Freiluft-Christvesper neben der Kirche Hüngrer: Besonders herzlich eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene

23.00 Uhr Christmette in der Kirche Hüngrer: zum meditativen Ausklang des Heiligen Abends und zur Einstimmung auf die Heilige Nacht. Für diesen Gottesdienst wollen wir sicher gehen, dass wir die, die sich zu später Stunde auf den Weg machen, auch hereinlassen

Andachten im Advent in der Kirche Hüngrer

In diesem Jahr mit Geschichten von unerwarteten Begegnungen im Advent und schöner Musik zum Zuhören. Wir treffen uns wieder an den drei Donnerstagen der Adventszeit für jeweils eine halbe Stunde: 3., 10. und 17. Dezember um 19.00 Uhr.

Zur Begrüßung reichen wir ein warmes Getränk und dazu einen Weihnachtskeks. Tun Sie Leib und Seele etwas Gutes, kommen Sie mit uns zur Ruhe und besinnen sich auf's Wesentliche dieser Vorweihnachtszeit.

Nähere Infos und Kontakt:
Pfarrerin Almuth Conrad, Tel. 21 77.

können. Deshalb müssen Sie sich anmelden bei Sigrun Theis, Tel. 9 36 69; die Angemeldeten bekommen von uns eine Eintrittskarte geschickt. Das gab es noch nie und hoffentlich muss es auch nicht noch einmal so sein.

... und wer dieses Jahr lieber zuhause bleibt?

Wir bereiten einen Heilig-Abend-Gottesdienst zum Zuhören vor für alle, die nicht online den live gestreamten Gottesdienst in der Stadtkirche mitfeiern können. Sie bekommen die Audio-CD zwischen dem 3. und 4. Advent gebracht oder geschickt. Wenn Sie daran Interesse haben, lassen Sie es uns rechtzeitig wissen.

Nähere Infos und Kontakt:
Pfarrerin Almuth Conrad, Tel. 21 77

Übrigens:

Jeden Sonntagsgottesdienst zeichnen wir in der Kirche Hüngrer auf. Eine CD mit der jeweiligen Aufnahme oder einen Link, um den Gottesdienst über Smartphone etc. zu hören, bekommen Sie ebenfalls, wenn Sie uns einfach Bescheid geben, dass Sie Interesse haben.

Kontakt: W. Roetzel, Tel. 8 15 68.

Wir hören uns!



Es (vor-)weihnachtet in Tente ...



„Denn Weihnachten, denn Weihnachten, ist nicht mehr weit!“

In diesem Jahr werden die Advents- und Weihnachtszeit so ganz anders sein als gewohnt.

Ohne große Weihnachtsmärkte, mit Abstand und Maske, dafür aber vielleicht mit mehr Ruhe und Besinnlichkeit.

In diesem Jahr haben wir das Fest der Freude so richtig nötig und wollen gemeinsam feiern – in drei Open-Air Gottesdiensten am Heiligen Abend.

Wir treffen uns nach **Voranmeldung um 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr zur Familienweihnacht und um 17.00 Uhr zur Christvesper für Jugendliche und Erwachsene** für jeweils ein knappes halbes Stündchen vor dem Tenter Gemeindehaus, Herrlinghausen 35.

Voranmeldungen bitte Online unter:

<https://termine.ekir.de/kalender>
(Einstellungen Region: Lennep, Ev. Kirchengemeinde Wermelskirchen, Gottesdienste).

Oder gerne auch mit QR-Code:

Sollte es Probleme bei der Voranmeldung geben, wenden Sie sich bitte an Stefan Klein unter Stefan.

Klein@ekir.de oder 0171 2673235.

Wir feiern wie die Hirten auf dem Felde – notfalls bei Wind und Wetter – in jedem Fall draußen, weil wir so in Gemeinschaft zusammen sein können, niemanden ausschließen müssen und gemeinsam unser „O du fröhliche“ in die Welt singen.

Wetterfeste Kleidung und Klappstühle für alle, die lieber sitzen wollen, sind ebenso mitzubringen wie die Vorfriede und Neugier, Weihnachten mal ganz anders zu feiern.

Die Adventssonntage feiern wir als Abendgottesdienste um 18.00 Uhr, wenn möglich in gemütlicher Atmosphäre vor

dem Gemeindehaus bei Kerzenlicht und Feuerschein, mit vertrauten Liedern und mutmachender Botschaft.

- | | |
|-----------|---|
| 1. Advent | Sarah Kannemann |
| 2. Advent | Engelsgeflüster für Kleine und Große
(Beatrix Fischer und Team) |
| 3. Advent | Antje Hedke |
| 4. Advent | Ernst-Dieter Wiedenkel |

„Freue, freue dich o Christenheit!“

Auf ein Wiedersehen in der Advents- und Weihnachtszeit, der Bereichsausschuss Tente



Adventsmarkt in Burg

Der **Adventsmarkt in Burg** fällt in diesem Corona-Jahr leider aus.

Adventsliedersingen im Bereich Burg/Hunger

An den Adventssonntagen treffen wir uns – natürlich draußen – um gemeinsam zu singen:

- 1. Advent, 29. November um 15.00 Uhr:**
in Bollinghausen oder Flurstraße/Hunger
- 2. Advent, 6. Dezember um 15.00 Uhr:**
in Pohlhausen mit Aktion des CVJM Hunger für Kinder zum Nikolaustag
- 3. Advent, 13. Dezember um 15.00 Uhr:**
in Bollinghausen oder Flurstraße/Hunger
- 4. Advent, 20. Dezember um 17.00 Uhr:**
im Innenhof von Schloss Burg mit dem Posaunenchor Hunger

Weihnachtsbaumverkauf 12 / 12 / 12

Alle Jahre wieder und doch immer ein bisschen anders – auf zum 12. Weihnachtsbaumverkauf am
Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente.
Samstag, 12. Dezember von 11.00 bis 15.00 Uhr.

Wie in den Vorjahren veranstaltet der
Förderverein für Ev. Gemeindegarbeit im
Bereich Tente wieder einen Weihnachtsbaum-
verkauf und mit jedem gekauften Baum unter-
stützen Sie die Arbeit im und am

Ev. Jugend- und Gemeindehaus in Tente.
Wir haben frisch geschlagene Bäume
aus einem Familienbetrieb im Sauerland
in unterschiedlichen Größen und Sorten, im
Angebot. Sie werden vor Ort individuell und
fachkundig beraten und bezahlen nach
Größe des Baumes.

Besonders seniorenfreundlich - auf
Wunsch und gegen einen geringen
Aufpreis bringen wir Ihnen den Baum
nach Hause.

Aber in Corona-Zeiten müs-
sen wir auf unseren kleinen
Weihnachtsmarkt, Getränke und
Speisen im Gemeindehaus ver-
zichten.

Dafür spielt unser
Posaunenchor Tente
gegen 11.30 Uhr Weih-
nachtslieder auf dem Vor-
platz des Gemeindehauses.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team
des Fördervereins in Tente.



Förderverein
ev. Gemeindegarbeit
Bereich Tente e.V.

Adventsbasteln 2020 mit Waldweihnacht

am 5. Dezember 2020 im CVJM Tente mit neuem Konzept

für Kinder von 6 – 10 Jahren in Kleingruppen
von 10.00 – 13.00 Uhr oder 14.00 – 17.00 Uhr
Kostenbeitrag 6,00 €

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.
Wer gemeinsam in eine Gruppe möchte, sollte sich zusam-
men anmelden.

Anmeldungen unter Tel. 8 87 75 50 Marion Klein

Bitte Schere, Kittel,
Schuhkarton, Mund-
Nasen-Bedeckung, Ge-
tränk und wetterfeste
Kleidung mitbringen.

Wir freuen uns auf dich!



Heiligabend in Eipringhausen

16.00 Uhr, Outdoor, am Gemeindehaus

Unter dem Motto „*Ein Licht geht uns auf*“ versammeln wir
uns auf der Wiese, um den Einbruch der
Dunkelheit mitzuerleben, das Auf-
leuchten der Feuerkörbe und das im-
mer heller werdende Strahlen des
Christbaumes. Und in all dem vom
Licht des Lebens zu hören, das in
jener heiligen Nacht geboren.

Eine begrenzte Anzahl von Sitzplät-
zen steht in geschütztem Raum zur
Verfügung.



Posaunenchorlänge in der Advents- und Weihnachtszeit?



Liebe Gemeindemitglieder,

die Corona-Pandemie hat auch das Konzertjahr 2020 des Posaunenchores Stadt ganz schön durcheinandergewirbelt.

Das geplante Sommerkonzert konnte nicht stattfinden, und Martinszüge mit musikalischer Begleitung wird es auch nicht geben.

Doch müssen Sie auch in der Advents- und Weihnachtszeit auf Posaunenchorlänge verzichten?

Unter besonderen Auflagen haben wir die freitägliche Probenarbeit wieder aufgenommen. Das Zusammenspiel macht uns viel Spaß, und wir genießen es, unseren Instrumenten gemeinsam Töne entlocken zu können.

Auftritte des gesamten Chores sind zurzeit allerdings noch nicht möglich. Doch in einer kleineren Besetzung und vorzugsweise im Freien dürfen wir wieder für Sie spielen. Für die Advents- und Weihnachtszeit werden wir uns für Sie etwas überlegen. An unserem 138. Jahresfest am 2. Advent werden Posaunenklänge zu hören sein.

Gerne spielen wir für Sie ein eigenes kleines Gartenkonzert, oder vielleicht möchten Sie jemanden mit Posaunenchorklängen zum Geburtstag gratulieren?

Wenn Sie sich ein musikalisches Ständchen des Posaunenchores wünschen, dann wenden Sie sich bitte an Friedhelm Preyer, Tel. 9 38 56 oder an Martin Weidner, Tel. 97 29 66 oder schreiben Sie uns eine Mail an info@posaunenchor-wk.de

Amrei Fuchs

Gitarrenunterricht



Dienstag ist Musiktag in der CVJM-Etage Stadt. 15.30-16.15 Uhr und 16.30-17.15 Uhr bietet der CVJM Stadt einen kostenlosen Gitarrenkurs mit je 5 Teilnehmerinnen an. (nicht in den Ferien).

Für Menschen jeden Alters.

Anmeldung unter joachim.momper@ekwk.de



Meditations- und Yogaschule

Carla und Armin Druschke

Tiefes Ruhen

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, in Stille zu tiefer Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen, sich auf die eigene Mitte zu besinnen und Gelassenheit zu erfahren.

Der Tag ist getragen ist durch entspannte Übungsphasen aus Yoga und Achtsamkeitsmeditation.

Der Retreat Tag findet im Gemeindehaus Heisterbusch am Samstag den 23.01.2021 von 10:00 - 18:00 Uhr statt.

Für nähere Informationen rufen Sie uns einfach unter 02196/972507 an oder besuchen uns unter www.ruheundraum.de.

100 Tage und die Pandemie

Ich schon wieder ich...,

Politiker präsentieren nach 100 Tagen im Amt ihre Arbeit, das würde ich ihnen gerne nachmachen. Vor mehr als 100 Tagen habe ich meinen Dienst als Jugendreferent für die Kirchengemeinde und den CVJM Stadt aufgenommen und auch wenn die Phase des gegenseitigen Kennenlernens noch nicht abgeschlossen ist, lassen sich schon Tendenzen aufzeigen.

Ich habe mich ein wenig in diese Stadt und ihre Menschen verliebt. Nach der sehr herzlichen Begrüßung von sehr vielen Menschen aus der Gemeinde und dem CVJM ging dann schnell die inhaltliche Arbeit los und ich kann für mich persönlich eine positive erste Bilanz ziehen. Wege sind bekanntlich am Anfang sehr holprig. Durch den im März ausgerufenen Lockdown und jetzt bereits wieder sind viele verunsichert. Aktionen und Angebote für Kinder und Jugendliche müssen 14tägig „umkonzipiert“ werden, oder sogar gänzlich abgesagt. Ich möchte jedoch meinen Mut und meine Hoffnung an alle weitergeben, dass wir weiterhin Begegnungen möglich machen wollen.



Die CVJM's leisten viel, um die Angebote für Kinder und Jugendliche aufrecht zu erhalten. Zwei Kanutouren, ein Krimidinner, der Samstags-Konfi-Kurs (von Tente und Stadt) und alle Kreisarbeiten der CVJM's standen oft genug auf der Kippe; wir haben sie angepasst und... es funktioniert.

Ich möchte besonders jungen Menschen und ihren Eltern hiermit sagen: ich verstehe die Angst und die Verunsicherung, schließlich habe ich auch drei Kinder. Ich kann aber versichern, wir nehmen die Verordnungen und die ständigen Änderungen ernst und daher lade ich alle herzlich zu den Angeboten der evangelischen Kirchengemeinde und der CVJM's ein. Wir schaffen es, gemeinsam weiterhin Begegnungen möglich zu machen, verlieren Sie nicht Ihren Mut und die Zuversicht.

Ich danke allen Mitarbeitern der CVJM's, der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen, den Konfirmandinnen und Konfirmanden, den Trainees und den Juleica-Teilnehmern, allen Hauptamtlichen und Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit. Ich freue mich und hoffe, wir begegnen uns.

Ihr/Euer Joe Momper

Juleica

Aufgepasst!
Die Juleica Ausbildung fängt wieder an!



Wenn Du Lust hast, Teil eines Arbeiterteams zu werden, mit auf Freizeiten zu fahren, Verantwortung zu übernehmen und Gruppen mitleiten möchtest, dann kannst du die Juleica Ausbildung bei uns absolvieren!

Sie startet im Januar 2021 und findet monatlich statt.

Anmelden kannst du dich bis zum 15. Januar 2021.

Den Abschluss deiner Ausbildung bildet die Kinderfreizeit in den Herbstferien 2021. Diese wird parallel zu deinem Juleica Abschluss stattfinden. Dort kannst du dein erlerntes Können direkt testen und unter Beweis stellen.

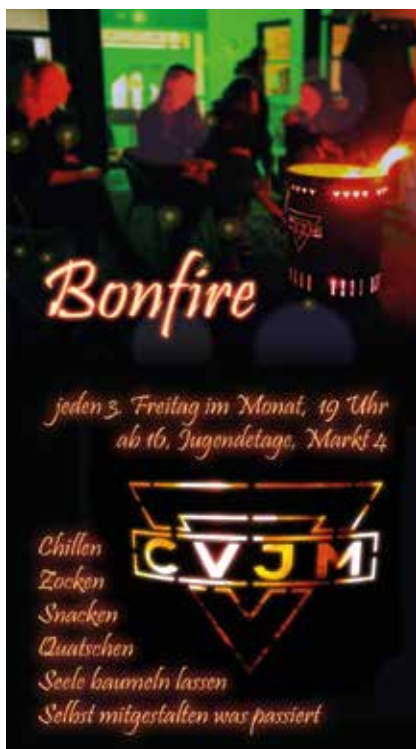
Weitere Informationen findest du auf www.Juleica.de

Anmeldungen bei Trixi Fischer, Tel. 29 13,

Joe Momper, Tel. 8 16 18 (Büro CVJM Stadt) oder

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601

Christiane Wilke



Bonfire

Bonfire, unsere neue Gruppe für alle ab 16 Jahren.

Jeden dritten Freitag im Monat treffen wir uns ab 19.00 Uhr im CVJM. Bei Bonfire können alle genau das tun, wonach ihnen gerade ist. Entweder mit den anderen am Programm teilnehmen, gemütlich an der Theke quatschen oder am Lagerfeuer sitzen. Für jeden und jede ist etwas geboten! Wir starten am 20. November mit einem Pokertunier. Für die Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung an cvjm@ekwk.de

Krimidinner Part II

Wieder ein Mord, wieder viele Geheimnisse, doch nun sind einige der Verdächtigen schlauer und können ihre ganze Erfahrung in den Topf werfen. Mit dem 6 Gänge Menü und dem kriminalistischen Auge des Gesetzes ist die Zeit der Abrechnung gekommen.



Joe Momper lädt wieder ein zum Krimidinner Part II. Bald auf Instagram und Facebook. Die Vorspeise wird grundsätzlich KALT serviert.

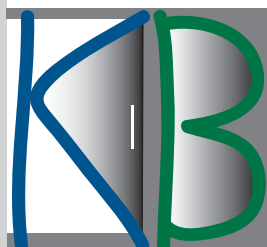
PRAXIS OHLIGER-RAMM - HEILPRAKTIKERIN



Praxis für Kinder und Erwachsene

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
OHRAKUPUNKTUR
BENAUDIRA HÖRTRAINING

Ringstraße 24 · 42929 Wermelskirchen · Tel. 0176 - 22.84.00.59
info@praxis-ohliger-ramm.de · www.praxis-ohliger-ramm.de



Kapp Bauelemente
und mehr

Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister



Kreis - und Jugendarbeit CVJM

Mittwochskreis

Jede Woche Mittwoch von 18.30-20.00 Uhr (nicht in den Ferien) treffen sich junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren. Hier wird gehillt, gequatscht, Billard und Kicker gespielt und auch gebastelt, Karaoke gesungen und vieles mehr. Die Leute bestimmen mit, was hier läuft. Hier ist jede Woche etwas los. Komm einfach vorbei und schau es dir unverbindlich an.

Wilde 13

Hej-Ho und Ahoi!!! Wir segeln wieder los - und suchen noch Seeräuberinnen und Freibeuter ab 9 Jahren für unsere WILDE 13. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) treffen wir uns in der Zeit von 16.30-18.00 Uhr zum Basteln, Spielen und Bewegen. Auch unser berühmtes Flaschenfußball haben wir auf dem Programm. Ein tolles Team netter Menschen wartet auf dich.

Kirche zur Guten Nacht

Mitmach-Andacht - Mal anders Samstags, 12. Dezember 2020 um 21.00 Uhr in der Stadtkirche

Catch up

**Angebot für Jugendliche von 11 bis 16 Jahren,
immer montags von 17.30 bis 19.00 Uhr
in der Jugendtage des CVJM Hüniger.**

Wir machen, was ihr wollt: Geländespiele, kreative Angebote, Sport (z.B. Beachvolleyball auf unserem neuen Feld) oder auch mal ein ruhiges Angebot, z.B. an der Feuerstelle. Natürlich findet alles zurzeit entsprechend den aktuellen Corona-Regeln statt: also Masken tragen und ein eigenes Getränk mitbringen, wenn ihr eins wollt.

Infos und Kontakt: Christiane Wilke,
Tel. 0151-14929601

Ab 13. Januar 2021 Joe's Kaffeebar

Jeden Mittwoch 15.30-18.00 Uhr (nicht in den Ferien) offener Treff für alle ab 13 Jahren. Billard, Kicker, Chillen oder einfach nur Hausaufgaben machen und Freunde treffen. Bei Musik, warmen und kalten Getränken die Seele baumel lassen und einfach nur vom Alltag entspannen. Herzlich Willkommen in Joe's Kaffeebar.

Freizeiten 2021

Das Freizeitheft mit allen Freizeiten und Gruppenangeboten der CVJMs und der Evangelischen Kirchengemeinde kommt im Dezember 2020 raus. Viele engagierte Menschen aus allen Bereichen basteln fleißig daran, dass im kommenden Jahr trotz der Pandemie Menschen zusammenfinden und gemeinsam eine schöne Zeit erfahren können. Besucht uns auf Instagram und Facebook. Dort findet ihr immer aktuelle Infos zu unserem Programm... Bleibt behütet!!!

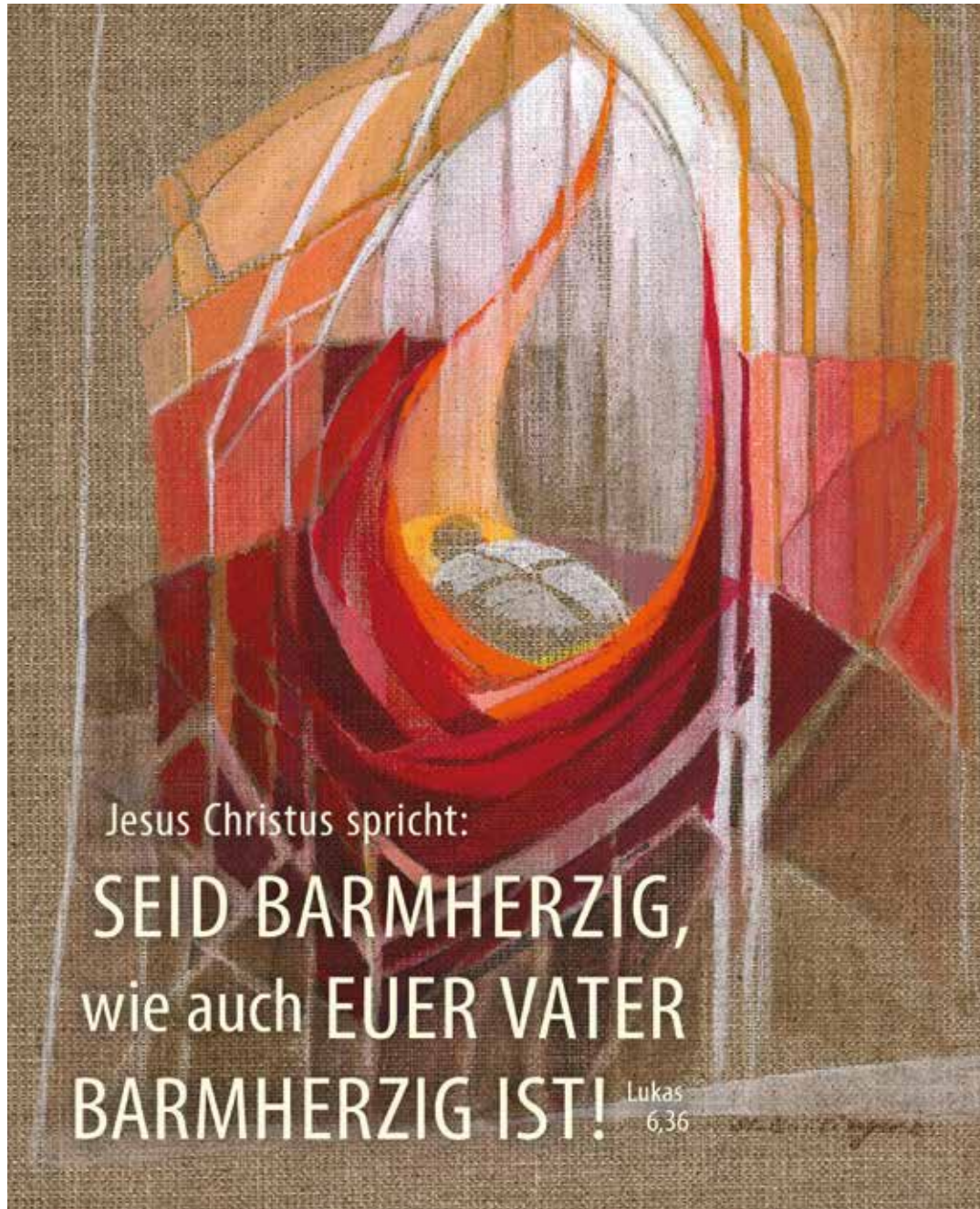
Coming soon in 2021

**Escape-Room - Schafft ihr es, in nur ein paar Minuten
gemeinsam das Rätsel des Raumes zu lösen?**

Wie reagierst du unter Stress?
Zeit spielt DIE elementare Rolle dabei.
Kannst du mit anderen Menschen zusammenarbeiten und vertraust du ihren Instinkten?
Probiere es aus und erlebe den Escape Room.
Regie führen Florian Bisterfeld und sein Team.
Bleib am Ball auf Instagram und Facebook, die Planung läuft!!!!



Jahreslosung 2021



Jesus Christus spricht:

**SEID BARMHERZIG,
wie auch EUER VATER
BARMHERZIG IST!**

Lukas
6,36

Motiv von Stefanie
Bahlinger, Mössingen,
[www.verlagam-
birnbach.de](http://www.verlagam-birnbach.de)